

EINLADUNG

Sehr geehrte Damen und Herren,

anlässlich des 35-jährigen Bestehens des Weimarer Dreiecks im Jahr 2026 laden wir Sie herzlich zu einer Expert*innenveranstaltung am **5. Juni 2026 von 10:30 bis 14:00 Uhr** in die **Deutsche Gesellschaft für Auswärtige Politik (DGAP), Rauchstraße 17–18, 10787 Berlin**, ein.

Im Mittelpunkt der Veranstaltung steht die Präsentation der Ergebnisse des Forschungsprojekts

„Gleichseitiges Dreieck oder Bermuda-Dreieck? Stand, Potenziale, Wirksamkeit und Zukunftsperspektiven der Zusammenarbeit der Staaten des Weimarer Dreiecks in der Europäischen Union“,

das von der Deutsch-Polnischen Wissenschaftsstiftung sowie der Stiftung für deutsch-polnische Zusammenarbeit gefördert wurde.

Die Veranstaltung findet im Rahmen des Forschungs- und Dialogformats „35 Jahre Weimarer Dreieck“ statt und widmet sich der aktuellen Rolle sowie den Zukunftsperspektiven der trilateralen Zusammenarbeit zwischen Deutschland, Frankreich und Polen vor dem Hintergrund gegenwärtiger geopolitischer und europapolitischer Herausforderungen.

Neben der Vorstellung zentraler Forschungsergebnisse diskutieren Vertreter*innen aus Wissenschaft, Politik und Zivilgesellschaft über die zukünftige politische und gesellschaftliche Bedeutung des Weimarer Dreiecks innerhalb der Europäischen Union und erarbeiten gemeinsam Empfehlungen für dessen Weiterentwicklung.

Programm

10:30 Uhr	Ankunft der Gäste und Kaffee
11:00–11:15	Begrüßung Dr. Linn Selle , Alfred-von-Oppenheim-Leiterin, Europa-Zentrum, Deutsche Gesellschaft für Auswärtige Politik (DGAP) Daria Mudzo-Wieloch , Geschäftsführerin, Deutsch-Polnische Wissenschaftsstiftung Cornelius Ochmann , Geschäftsführendes Vorstandsmitglied, Stiftung für deutsch-polnische Zusammenarbeit
11:10–11.45	Präsentation der Forschungsergebnisse Dr. Adam Kirpsza , Jagiellonen-Universität Krakau Dr. Kamila Schöll-Mazurek , Europa-Universität Viadrina Frankfurt (Oder)
11:45–12:30	Anschließende Expert*innen-Diskussion
12:30–12:50	Brainstorming zu „10 Empfehlungen für die Zukunft des Weimarer Dreiecks“ , Ergebnisse für die Projektpublikation.
13:00-14:00	Lunch & Networking

Die Veranstaltung wird im Rahmen des Forschungsprojekts der Jagiellonen-Universität Krakau in Zusammenarbeit mit der Europa-Universität Viadrina Frankfurt (Oder) durchgeführt und findet in Kooperation mit der Deutschen Gesellschaft für Auswärtige Politik (DGAP) sowie dem Comparative Research Network e.V. statt.

Wir würden uns sehr freuen, Sie zu dieser Diskussion begrüßen zu dürfen.

Für eine zeitnahe Rückmeldung bis zum 3.6.2026 wären wir Ihnen sehr dankbar.

Anmeldungen richten Sie bitte an: schoell-mazurek@europa-uni.de

Mit freundlichen Grüßen

Das Forschungsteam

Dr. Kamila Schöll-Mazurek

Europa-Universität Viadrina Frankfurt (Oder)

Dr. Adam Kirpsza

Jagiellonen-Universität Krakau

in Zusammenarbeit mit

Dr. Peter Ulrich

Universität Potsdam

Veranstalter



Comparative
Research
Network:



Gefördert durch die Deutsch-Polnische Wissenschaftsstiftung und die Stiftung für deutsch-polnische Zusammenarbeit

DEUTSCH
POLNISCHE
WISSENSCHAFTS
STIFTUNG

POLSKO
NIEMIECKA
FUNDACJA
NA RZECZ NAUKI



FUNDACJA WSPÓŁPRACY
POLSKO-NIEMIECKIEJ
STIFTUNG
FÜR DEUTSCH-POLNISCHE
ZUSAMMENARBEIT